



# EICKHOFF

## Fußball-Stadion-Blatt

Nach der Niederlage gegen Arminia Bielefeld war es wohl allen klar, daß die DJK nach Hannover Schlußlicht sein würde. Vorerst kann's nicht tiefer gehen. Es kann nur noch aufwärts gehen. Aber wie? Wie soll es aufwärts gehen, bei einer Mannschaft, die das Kämpfen scheinbar vergessen hat „Wir können nicht mehr kämpfen, es fehlt die Begeisterung.“

Es scheint so einiges nicht im Lot zu sein bei der DJK. Die vielen Umstellungen tragen sicherlich auch nicht dazu bei, daß Ruhe und Harmonie einkehren. Da spielt beispielsweise heute Granitz (bzw. er sollte spielen), morgen Rudloff und übermorgen Meis Mittelstürmer. Dabei wissen wir alle, daß keiner von ihnen ein Gerd Müller ist. Man tut dem Heinz Rudloff auch Unrecht. Er steht vorn allein auf weiter Flur, zu wenig unterstützt vom Mittelfeld. Das erging Dieter Meis im Vorjahr genauso, es wird ihm wieder so geschehen, spielt er auch weiterhin Mittelstürmer.

Man sollte auch nicht immer die Schuld beim Schiedsrichter oder bei der Härte des Gegners suchen. Unserer Mannschaft täte ein wenig Härte ganz gut, und über Schiedsrichter wird sowieso nur gemeckert, wenn verloren wurde. Nein, nein, wenn die DJK heute am Tabellenende steht, so muß man zunächst die Schuld bei sich selbst suchen.

Dennoch meinen wir, schon jetzt vom Abstiegs-kandidaten zu sprechen, ist einfach verfrüht. Bis zum nächsten Frühjahr kann noch einiges geschehen. Besser jetzt eine Krise, als am Ende der Saison. Was uns jetzt fehlt ist ein Sieg. Nicht allein der Punkte wegen, vor allem der Moral würde er gut bekommen.

Aber da heißt der Gegner nun Fortuna Köln, mit Hannover 96 Bundesliga-Absteiger der vergangenen Saison. Wohl kaum der geeignete Partner, um die DJK moralisch aufzurüsten. Den Schock der 2:5-Niederlage in Erkerschwick hatten die Kölner am

## Wie soll es weitergehen?

vergangenen Sonntag beim 2:0 über Wattenscheid bereits überwunden. Torwart Wolfgang Fahrian, kaum von einer Meniskusoperation erholt, dürfte dazu gehörig beigetragen haben.

Die Erkerschwicker Niederlage zeigt aber, daß auch die Kölner zu packen sind. Zudem wird gerade Torwart Fahrian nicht die besten Erinnerungen an den Heidewald haben. Vor vier Jahren unterlief ihm ein halbes Selbsttor, die DJK gewann erstmals gegen die Kölner. Einen weiteren DJK-Sieg gab es vor zwei Jahren in Köln. Das war damals eine kleine Sensation. Ein Spiel, in dem ein jeder Gütersloher bis zum Umfallen kämpfte, in dem die

Sternstunde des Uli Granzow schlug, und in dem die DJK schließlich 2:0 gewann.

Alle zwei Jahre also ein DJK-Sieg. Erst in Gütersloh, dann in Köln und dann . . . ?

Nun, so optimistisch wollen wir nun wieder nicht sein. Auch mit einem Unentschieden sind wohl alle gern zufrieden. Es ist aber dennoch nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Wenn wir uns möglichst bald vom Tabellenende lösen wollen, dann müssen im Heidewald auch die sogenannten Favoriten geschlagen werden.

Fortsetzung letzte Seite



Dieter Meis in Aktion

**WENN SIE URLAUB  
ODER FREIZEIT MACHEN,  
SOLLTEN SIE IM S+B  
DEN ANFANG MACHEN.**

**MODE · SPORT · FREIZEIT**



**GÜTERSLOH - EICKHOFFSTR.**

**HOSEN · SACCOS · PULLOVER · TENNIS · SKI · CAMPING · FUSSBALL · REIT · U. ANGELSPORT**



**Ergebnisse vom letzten Wochenende:**

Fortuna Köln – Wattenscheid	2 : 0
Hannover 96 – DJK Gütersloh	6 : 1
Arm. Bielefeld – FC St. Pauli	1 : 1
Göttingen 05 – FC Mülheim	2 : 0
Bor. Dortmund – VfL Osnabrück	3 : 1
Bayer Uerdingen – SW Essen	3 : 0
Wacker 04 – O. Wilhelmshaven	3 : 0
RW Oberhausen – Pr. Münster	2 : 1
Barmb.-Uhlenh. – Erkerschwick	3 : 2
A. Aachen – VfL Wolfsburg	2 : 1

**Der Tabellenstand:**

Bayer Uerdingen	9	7	1	1	21:8	15:3
Hannover 96	8	6	1	1	29:12	13:3
Fort. Köln	9	6	1	2	21:12	13:5
Göttingen 05	9	5	2	2	23:10	12:6
Bor. Dortmund	9	5	2	2	16:9	12:6
Arm. Bielefeld	9	3	6	0	14:10	12:6
Wacker 04	9	4	2	3	12:10	10:8
RW Oberhausen	9	4	2	3	12:16	10:8
VfL Osnabrück	9	4	1	4	13:12	9:9
VfL Wolfsburg	9	3	2	4	13:14	8:10
1. FC Mülheim	9	4	0	5	10:12	8:10
Wattenscheid	9	3	2	4	12:15	8:10
Erkerschwick	9	4	0	5	15:22	8:10
SW Essen	9	2	3	4	10:16	7:11
FC St. Pauli	9	2	3	4	11:18	7:11
Barmbek	9	3	1	5	10:17	7:11
Alem. Aachen	8	2	1	5	7:12	5:11
Wilhelmshaven	9	2	1	6	15:22	5:13
Pr. Münster	9	1	3	5	10:17	5:13
DJK Gütersloh	9	1	2	6	11:21	4:14

Man trifft sich im

**Westfalen - Keller**

Gütersloh  
Friedrich-Ebert-Str. 64

**So wird an diesem Wochenende gespielt:**

Wilhelmshaven – Bielefeld	.....
FC St. Pauli – Hannover 96	.....
SW Essen – Wacker 04	.....
Pr. Münster – Göttingen 05	.....
VfL Osnabrück – Oberhausen	.....
<b>DJK Gütersloh – Fort. Köln</b>	.....
Wattenscheid – Barmbek	.....
VfL Wolfsburg – Dortmund	.....
1. FC Mülheim – Uerdingen	.....
Erkerschwick – Aachen	.....

4830 Gütersloh  
Neuenkirchener Str./Ecke Feuerbornstr.

**pin's shop**  
mitten in der mode

**Randnotizen zum Spiel DJK - Fortuna Köln**

Schlagerspiel im Heidewald. Die DJK Gütersloh empfängt heute den Bundesliga-Absteiger und Meisterschaftsfavorit der 2. Liga Nord, die Kölner Fortuna. Die vom millionenschweren Präsidenten Hans Löring in jahrelanger „Arbeit“ zusammengekaufte Mannschaft kann auf sechs Nationalspieler in ihren Reihen verweisen: Spielführer Wolfgang Fahrian (10 Am., 2 Jun.-), Helmut Bergfelder (22 Am.-), Rolf Bauerkämper (4 Am.-), Johannes Linssen (4 Jun.-), Noel Campbell (12 für Irland) und Roland Hattenberger (10 für Österreich).

Die Bilanz der „Blauen“ gegen die Rot-Weißen aus der 29 000 Zuschauer fassenden Radrennbahn des Müngersdorfer Stadions ist negativ: Nur zwei DJK-Erfolge bei einem Remis stehen fünf Siegen des am 21. Februar 1948 gegründeten Klubs gegenüber (8:19 Tore). Im einzelnen: 1969/70: 1:3 in Gütersloh (Tor: Unnerstall), 0:1 in Köln, 1970/71: 3:2 in Gütersloh (Kurrat (2), Groß), 1:5 in Köln (Kurrat), 1971/72: 1:3 in Gütersloh (Lutz Gärtner), 0:5 in Köln, 1972/73: 0:0 in Gütersloh, 2:0 (!) in Köln (Starzak (2)).

Das Leistungsdiagramm der Kölner in der Regionalliga West seit dem Aufstieg im Jahre 1967: 16., 13., 14., 4., 3., 2. und schließlich 17. in der Fußball-Bundesliga. Die Abgänge von Rolf Kucharski (Aachen), Gerd Zimmermann (Düsseldorf) und Julio Baylon (Spanien) konnten Trainer Martin Luppen (38), einst dreifacher (Ama-

teur-)Meistermacher des SC Jülich 1910, und sein Assistent, der siebenfache A-Nationalspieler Heinz Hornig (37) durch die Zugänge von Linssen (MSV Duisburg), Hattenberger (Wacker Innsbruck), Torwart Daniel, Bacher und Haymann sowie dem wieder aktiven Keeper Helmar Schwarzbach (31) gut verschmerzen.

Drei Spieler der DJK werden sich heute besonders anstrengen, um einen Sieg der favorisierten Löring-Truppe zu vermeiden. Es sind die Geburtstagskinder Lutz Gärtner, der vor vier Tagen 30 wurde, Gerd Roggensack, der heute seine 33. Wiegenfest feiert, und schließlich „Youngster“ Walter Oswald, der in drei Tagen 19 wird.

H.-J. Heide

**Begegnungen am kommenden Wochenende:**

Fort. Köln – FC St. Pauli	.....
Hannover 96 – Wilhelmshaven	.....
Pr. Münster – VfL Osnabrück	.....
Göttingen 05 – Uerdingen	.....
Alem. Aachen – Wattenscheid	.....
Barmbek – <b>DJK Gütersloh</b>	.....
Dortmund – Erkerschwick	.....
Arm. Bielefeld – SW Essen	.....
Wacker 04 – 1. FC Mülheim	.....
Oberhausen – VfL Wolfsburg	.....

**pozzi-Vollkunststoff-Fenster**

für Alt- und Neubau, vollkommen wartungsfrei, lichtbeständig und farbecht, für Normal- und Isolierglas, 5 Jahre Garantie, direkt vom Hersteller.

**Walter Stickling**  
Kunststoff-Fenster- und Rolladenbau

483 Gütersloh 1  
Auf'm Eickholt 47, Telefon (05241) 51692

**Jetzt ist es Zeit, Ihr Haus von innen und außen zu streichen.**

Alles, was Sie benötigen, finden Sie zu vernünftigen Preisen in dem großen Tapeten- und Farbengeschäft ohne Parkplatzsorgen, wo Beratung und Service groß geschrieben werden.

**Farbenhaus**

**hellweg**

GÜTERSLOH · Neuenkirchener Straße 38 · Ruf 51040  
Das Haus der guten Qualitäten



# Werden Sie Schiedsrichter bei der DJK

Anmeldungen nimmt entgegen: Hermann Schwichtenhövel · 4830 Gütersloh 1 · An der Helle 10

## DJK stellt vor: Jürgen Klein!

Jürgen Klein wurde am 22. Dezember 1949 in Marienhagen geboren. Er spielte in seiner Heimatstadt in der Schüler- und Jugendmannschaft und war weitere 3 Jahre Stammspieler der Seniorenmannschaft des Bezirksklassenvereins. Seit Anfang 1972 spielte er bei Schalke 04 zunächst 6 Monate als Amateur und erhielt am 1. Juli 1972 einen Zweijahresvertrag als Lizenzspieler bis zum 30. Juni 1974. In dieser Zeit nahm er an 30 Bundesligaspielen von Schalke 04 teil.

Jürgen Klein, der z. Z. sein Studium absolviert, heiratete im Mai dieses Jahres.

Die DJK glaubt, daß der „Ex-Schalcker“ die Abwehr in diesem Jahr erheblich verstärken kann.

Nächstes Heimspiel  
der DJK

Sonntag, 20. Oktober

## DJK - Alem. Aachen

Anstoß: 14.30 Uhr Heidewald - Stadion

### Torjäger Nord:

Schonert (Göttingen 05)	8 Tore
Lüttges (Bayer Uerdingen)	8 Tore
Stegmayer (Hannover 96)	7 Tore
Gummlich (Wilhelmshaven)	6 Tore
Graul (Arminia Bielefeld)	5 Tore
Dahl (Hannover 96)	5 Tore

## Vonden alten Herren

Unsere Altherrenmannschaft spielte in diesem Jahr sehr erfolgreich, auch wenn es am letzten Wochenende eine 2:4-Niederlage gegen Augustdorf gab. Eine Woche zuvor hatte man noch in Augustdorf gewonnen. An diesem Wochenende ist Sudbrück zu Gast an der Schleddebrückstraße, am nächsten Wochenende spielt man bei Westfalia Wiedenbrück.

Am kommenden Sonnabend findet in Marienfeld im „Fäßchen“ das diesjährige Herbstfest der Altherren statt. Es wird sicher wieder hoch hergehen.

In den nächsten Wochen finden offizielle Stadtmeisterschaften statt. Am 17. und 24. Oktober finden Vorrundenspiele in der Jahnturnhalle statt. Eine Woche darauf die Endspiele in der Turnhalle an der Wiesenstraße.

Neu eingekleidet wurden unsere Alten Herren von Paul Falk, einem langjährigen Freund und Gönner der DJK. Auch von dieser Stelle herzlichen Dank.

## Unsere Amateure

siegen weiter, beide Mannschaften.

Die 1. Amateure kamen am vergangenen Sonntag zu einem verdienten 2:1-Erfolg, der bereits zur Halbzeit feststand. Güthenke, der ein starkes Spiel im Mittelfeld zeigte, und Uli Schruf waren die Torschützen. Güthenke hatte obendrein noch Pech mit einem Lattenschuß. Es war insbesondere in der 1. Spielhälfte ein gutes Spiel. Am verdienten Sieg der Gärtner-Schützlinge gibt es nichts zu deuteln. Vor den Spielen des letzten Sonntags meinte Amateur-Obmann Wilfried Drücker: „Wenn wir aus beiden Spielen insgesamt zwei Punkte holen, bin ich gern zufrieden. Aber der Manni Gärtner hat beide Mannschaften so gut in Schuß, daß für mich auch vier Punkte keine Überraschung wären.“ Erfolge also auf der ganzen Linie, wenn auch leider nur bei den Amateuren.

An diesem Sonntag erscheint der VfL Schildesche am Ludwig-Wolker-Platz. Die Bielefelder erscheinen in diesem Jahr nicht so stark, was sich auch in ihrem Punktstand (6:4) widerspiegelt. Dennoch wäre es falsch, daraus zu schließen, die Partie sei von vornherein eine klare Angelegenheit für die DJK. So einfach wird's bestimmt nicht. Nur mit der richtigen Einstellung wird man auch weiter ungeschlagen bleiben. Die Schildescher hatten schon immer eine starke Mannschaft. Sie nun wegen ihrer Startschwierigkeiten zu unterschätzen, könnte äußerst gefährlich sein. Hoffen wir, daß Obmann Wilfried Drücker und Trainer Manfred Gärtner auch nach dem Spiel noch so gut aufgelegt sind, wie am letzten Dienstag beim Kirmesbummel.

Und nach dem Spiel  
ins Vereinslokal

*Otto Roggenkamp*

Gütersloh · Brockweg

Die fast schon „unheimliche“ Sieggesserie der **II. Amateure** hält auch weiter an.

Am vergangenen Sonntag gab es in Friedrichsdorf einen verdienten 4:0-Sieg. Wengleich die optische Feldüberlegenheit des Gegners nicht zu verkennen war, die bessere Spielanlage unserer Amateure gab jedoch den Ausschlag zum Sieg. In der Abwehr wurde konsequent gedeckt, und aus dem Mittelfeld wurden die schnellen Sturmspitzen gut eingesetzt. So fiel durch einen Konter das erste Tor, das Werner Brentrup mit einem Volleyschuß aus 16 m erzielte. Vor der Pause schaffte Conny Wieth sogar noch den zweiten Treffer.

Nach der Pause bot sich das gleiche Bild. Friedrichsdorf drängte auf das Anschlußtor, die Angriffe wurden aber zu überhastet vorgetragen.

Mittelstürmer Peter Thöne war es, der mit zwei weiteren Toren das Endergebnis herstellte. Der Sieg geht auch in dieser Höhe in Ordnung.

Am heutigen Sonntag treffen unsere Amateure auf einen weiteren schweren Brocken. Gast auf dem Ludwig-Wolker-Platz ist der Tabellendritte Grün-Weiß Langenberg. Diese Aufgabe ist für die Manfred-Gärtner-Schützlinge gewiß nicht leicht, aber durchaus lösbar.

Anstoß: Sonntag 13.00 Uhr Ludwig-Wolker-Platz.

## Aus der Jugendabteilung

Unser A-Jugend startete mit einem 2:1-Sieg in Sennestadt. Das erste Heimspiel endete am vergangenen Sonntag gegen Westfalia Herne 1:1. Ein Sieg war möglich, denn vor allem im zweiten Spielabschnitt war unser Nachwuchs drückend überlegen. Die Herner, die eine Woche zuvor VfB Bielefeld mit 8:1 geschlagen hatten, hatten wie im Vorjahr eine starke Mannschaft. Trainer Helmut Kümmel steht in diesem Jahr vor einem Neuaufbau, da fast die gesamte Mannschaft des Vorjahres dem Jugendalter entwachsen ist. Der Angriff und das Mittelfeld zeigten schon wieder starke Leistungen, in den hinteren Reihen waren jedoch einige Unsicherheiten nicht zu übersehen. Trainer Helmut Kümmel: „Wir werden erst im nächsten Jahr wieder stark sein. Meine Mannschaft ist noch sehr jung. Unser oberstes Ziel ist der Klassenerhalt. Doch nicht nur wir, auch die anderen Mannschaften mußten verjüngen. Wenn es gut läuft, können wir durchaus einen Tabellenplatz in der oberen Hälfte belegen.“

An diesem Sonntag ist unsere Jugend ohne Punktspiel und trägt ein Freundschaftsspiel beim VfL Osnabrück aus. Am nächsten Sonntag geht es dann nach Wanne-Eickel. Wenn es nach dem Trainer geht, müßte auch hier ein Punkt möglich sein.

### Trainingszeiten der Jugendmannschaften

I A Jgd.	Mo Mi Fr	18.30–20.00 Uhr
II A Jgd.	Mo	18.30–20.00 Uhr
I B Jgd.	Mi Fr	18.30–20.00 Uhr
II B Jgd.	Mo	17.00–18.30 Uhr
C Jgd.	Do	16.00–18.00 Uhr
D Jgd.	Di	16.30–18.00 Uhr
E Jgd.	Mi	16.30–18.00 Uhr

auf dem Ludwig-Wolker-Platz an der Schleddebrückstraße.

**Werde Mitglied im Bundesligaverein DJK Gütersloh**



Fortsetzung von Seite 1

Das ist leichter gesagt als getan. Dennoch appellieren wir an den Kampfgeist jedes einzelnen. Erinnerung euch mal, wie ihr in Köln gekämpft habt, es sind ja noch etliche Spieler von damals dabei. In Köln zu gewinnen war wohl noch schwerer, als heute im Heidewald.

Man sollte also nicht voreilig die Flinte ins Korn werfen. Mit der richtigen inneren Einstellung, mit Unterstützung der Zuschauer und natürlich mit ein wenig Glück, müßte ein Punkt schon möglich sein. Hoffen wir, daß wir am Sonntag die „alte“ DJK erleben, die schon so oft mit unbändigem Kampfgeist ein Spiel aus dem Feuer riß.

## MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN:

### DJK GÜTERSLOH:

Granzow (.....)	Klein (.....)
Gärtner (.....)	Nonnenbruch (.....)
Meis (.....)	Brinkroff (.....)
Angele (.....)	Piwowski (.....)
Füllbier (.....)	Roggensack (.....)
Diesen (.....)	Granitza (.....)
Braun (.....)	Rudloff (.....)
Wiese (.....)	(.....)
Neisen (.....)	(.....)

### FORTUNA KÖLN:

Fahrian (.....)	Oleknawicius (.....)
Schwaba (.....)	Bauerkämper (.....)
Struth (.....)	Mödrath (.....)
Boers (.....)	(.....)
Neues (.....)	(.....)
Glock (.....)	(.....)
Wesseler (.....)	(.....)
Backes (.....)	(.....)
Thier (.....)	(.....)

Schiedsrichter: Herr Henning aus Duisburg

Schnellimbiß

**Rauchfang - Hallmann**

Spezialitäten

*Rippe vom Grill*

*Schweinhaxe vom Grill*

Täglich wechselndes Hauptgericht  
zu günstigen Preisen

**Wo?**

In Gütersloh, Carl-Bertelsmann-Str. 42  
Bratwurststation: Gtl., Eickhoffstraße 13

Ihr Lieferant für Parties  
und Familienfeiern Tel.: (05241) 26121

Sonntags geschlossen



**Käfer**  
**+ Passat**  
**+ Scirocco**  
**+ Golf**  

---

**= VW.**

Wann dürfen wir mit Ihnen rechnen?

**AUTO-ZENTRALE**  
**KARL THIEL KG**  
VOLKSWAGENHÄNDLER

4830 GÜTERSLOH 1

Rhedaer Straße 25-27 · Telefon (05241) 5231

**Aug. Schmaling · Heizöle**

Büro und Lager: Hohenzollernstr. 70/74

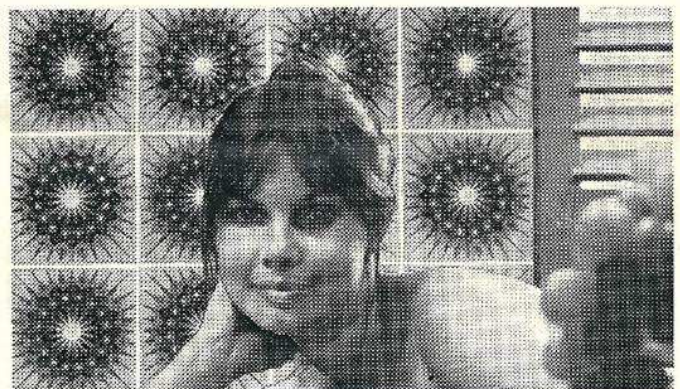


Großtankstelle

Kraftstoffe - Schmierstoffe

Telefon (05241) \*29416

Berliner Straße / Ecke Carl-Miele-Str.



**FLIESEN+PLATTEN KG**

Inhaber: Haying · Fengler · Zumbansen

4830 GÜTERSLOH 1

Kattenstrother Weg 127

